

WEC Workshop Sonnenenergie

vom Energielieferanten –
zum Sonnenstrompartner

EVN



Highlights

Energieversorgung

- > Rund 1 Mio. Strom-, Gas- und Wärmekunden in Niederösterreich
- > 1,6 Mio. Strom-, 40.000 Wärmekunden in Bulgarien
- > 720.000 Stromkunden in Mazedonien

Stromerzeugung

- > 1.829 MW Erzeugungskapazität (Gas, Kohle, Wasser, Wind und Biomasse)
- > Bau eines neuen Steinkohlekraftwerkes in Duisburg-Walsum, Deutschland – Kapazität: 790 MW

Netze

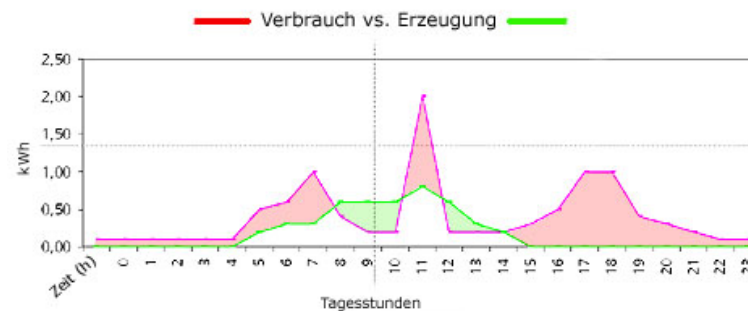
- > 127.294 km Stromnetz, 13.250 km Gasnetz
540 km Wärmenetz

Umweltdienstleistungen

- > Kapazität/a von rd. 300.000 t bei thermischer Abfallverwertung in NÖ, 360.000 t in Moskau
- > Errichtung von über 80 Trink- und Abwasseranlagen für über 10 Mio. Menschen
- > 0,5 Mio. Trinkwasserkunden in Niederösterreich

Aktion: EVN SonnenStrom

- Zusatzförderung zur Invest-Förderung des Landes NÖ
- EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie
- Wertsicherung auf Basis Großhandelsmarktpreise
- 100 Euro/kWp (max. 4 kWp EFH bzw. 5 kWp ZFH)
- Preise für 2009: 8,27 ct/kWh für nicht benötigte Energie
- Verrechnung des (physikalisch) gelieferten Stroms



Aktion: EVN SonnenStrom

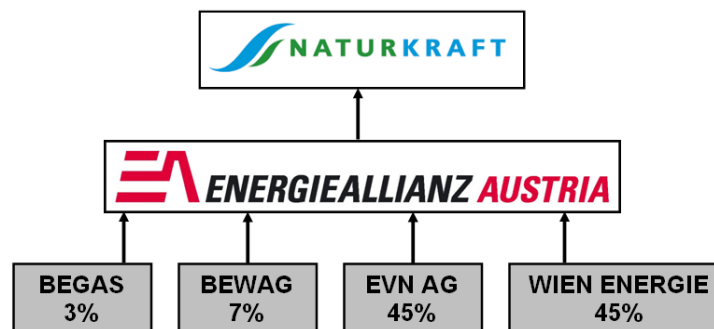
- Voraussetzungen
 - Investitionsförderung der NÖ WBF
 - für 10 Jahre Energiekunde der EVN Energievertrieb GmbH&CoKG
 - Errichtung durch geschulten EVN PowerPartner
 - PV Anlage muss gemäß Ökostromgesetz anerkannt sein
 - spezielle Verzählerung
- ~ 1.000 abgeschlossene Verträge
- Befristet bis 31.12.2009
- Einbindung des örtlichen, regionalen Gewerbes

EVN SonnenStrom - Partner

- EVN PowerPartner: Elektrotechnik- und Gasinstallationsbetriebe, die mit der EVN einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben
- 400 Elektrotechnikbetriebe in NÖ sind EVN PowerPartner
- Photovoltaik – netzgekoppelte Anlagen (Intensivschulung)
 - Techn. Richtlinien / Normen / Zählerschaltungen
 - PV-Markt in Österreich / internat. Situation / Entwicklung
 - Theorie, Grundlagen
 - Besichtigungen installierter PV Anlagen
- 300 Personen haben daran teilgenommen
- 290 Betriebe sind EVN SonnenStrom Partner

Naturkraft

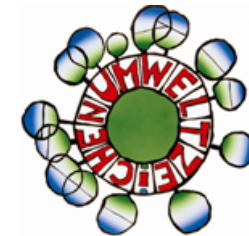
- Der eingespeiste Strom wird von der NATURKRAFT übernommen.
- Die NATURKRAFT wurde im Jahr 2001 gegründet und ist ein 100 % Tochterunternehmen der ENERGIEALLIANZ Austria GmbH (BEGAS, BEWAG, EVN AG und WIEN ENERGIE GmbH).



Naturkraft

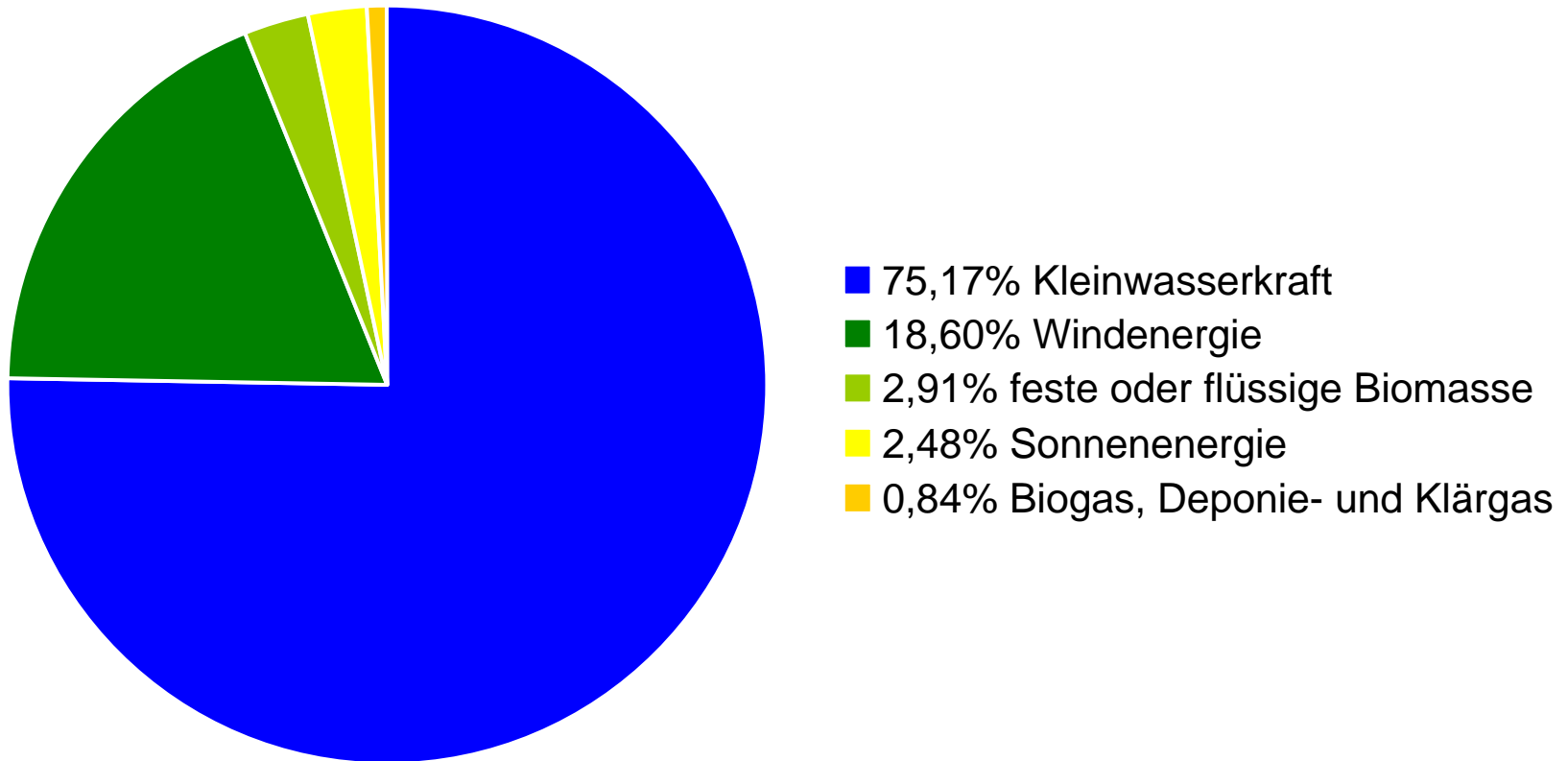
- Im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit der NATURKRAFT steht die Belieferung von Privat-, Business- und Großkunden mit Strom ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen (Prüfung durch TÜV).
- Am 7. März 2008 hat die NATURKRAFT für das Produkt „NaturStrom“ das Österr. Umweltzeichen des Lebensministeriums verliehen bekommen.

(Diese Auszeichnung erhalten österreichische Unternehmen, die mit Ihren Produkten und Dienstleistungen auf Umweltschutz setzen.)



Naturkraft

Versorgermix im Geschäftsjahr 2007/2008



PV Anlage in Zwentendorf

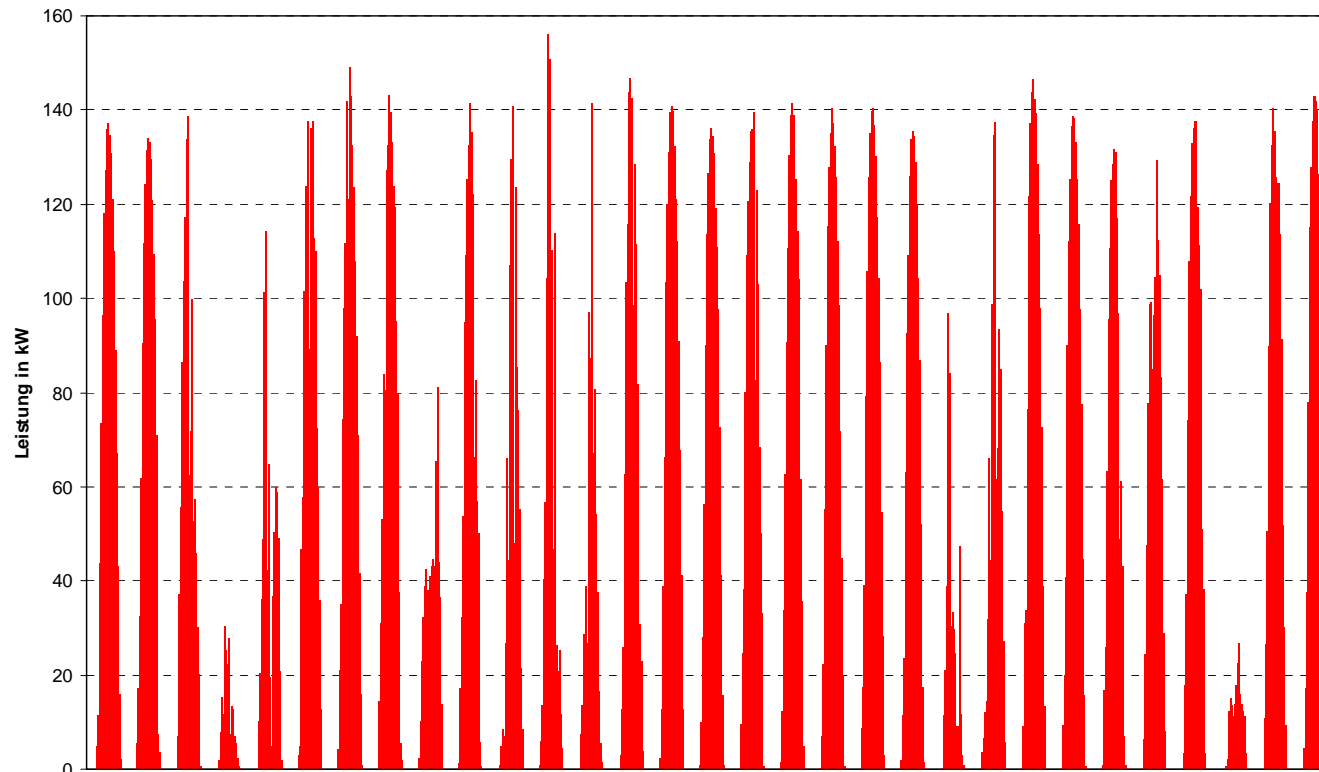
- 300 PV-Elemente an der Fassade/Dach
- 700 PV-Elemente im Freigelände
- ~180 KWp
- 180.000 kWh/Jahr
- Investsumme = 1,2 Mio Euro

- Südost Europa
 - 1 MWp Projekt in Umsetzung
 - attraktive staatliche Förderungen



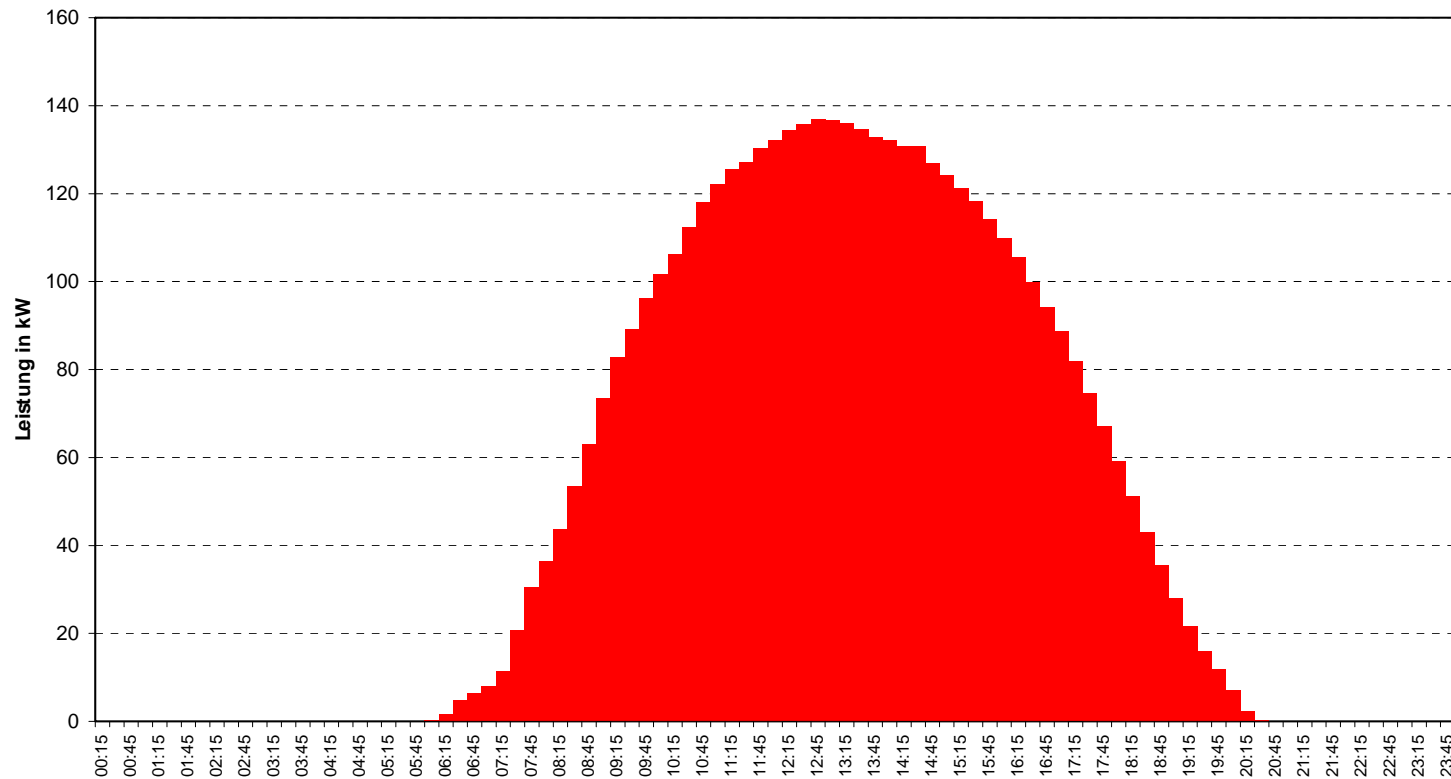
PV Anlage in Zwentendorf

Netzeinspeisung aus der Photovoltaikanlage im KW Zwentendorf
im Zeitraum 1.8.2009 bis 31.8.2009



PV Anlage in Zwentendorf

Netzeinspeisung aus der Photovoltaikanlage im KW Zwentendorf
am 1.8.2009



PV Anlage in Zwentendorf



Strategie

- Der spezifische Energiebedarf pro Hauseinheit wird sinken.
- Mikro KWKs, PV-Anlagen, kleine Netze, autarke Energieproduktion werden für die Energieversorgung eine größere Bedeutung bekommen.
- Die Rolle der EVUs wird sich ändern
 - vom Agieren
 - zum Reagieren
 - vom EVU
 - zum „EDU“ (Energie-Dienstleistungs-Unternehmen)
 - Kunden werden zu EVU Partnern

Position zum Ökostromgesetz

- Schaffung von langfristigen Rahmenbedingungen für Neuanlagen und Absicherung bestehender Anlagen.
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit und Investitionssicherheit bei Neuanlagen durch:
 - Einspeisetarife über mindestens 15 Jahre mit Indexanpassung für den Brennstoff-abhängigen Teil der Stromgestehungskosten (bei Biomasse bzw. Biogas).
 - Die Höhe der Einspeisetarife muss so gewählt werden, dass die Investitions-, Betriebs- und Finanzierungskosten der Ökostromanlagenbetreiber zuverlässig abgedeckt sind.
 - Erarbeitung eines Fördersystems für erneuerbare Energien, in dem die Fördermittel in jene Bereiche gelenkt werden, in denen mit dem geringsten Mittelaufwand der größte Effekt erzielt werden kann.
- Im Sinne einer Gleichbehandlung aller von gestiegenen Rohstoffpreisen betroffenen Ökostromanlagen sollte auch für bestehende Anlagen auf Basis von fester Biomasse ein Rohstoffzuschlag in Höhe von netto 4 Cent/kWh in das Ökostromgesetz aufgenommen werden.

EVN Energieberatung

- seit 20 Jahren
- 13 Energieberater/-innen
- Motivation
 - Energie vernünftig nutzen
 - Nachfrage von unseren Kunden
 - Geschäftsfeld
 - gesetzliche Anforderungen (NÖ, Ö, EU)
 - EVN als Qualitätsanbieter: Energie in Kombination mit Services
 - Image